

## Blümchen Siebenblatt

Märchen nach Valentin Katajew

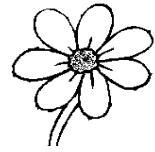
Es war einmal ein Mädchen namens Genia, das wurde von seiner Mutter zum Kaufmann geschickt, um Kringel zu kaufen - sieben Stück: zwei mit Kümmel für den Papa, zwei mit Mohn für die Mama, zwei mit Zuckerguss für sich selber und ein kleines, rosafarbenes Kringelchen für das Brüderchen Paul.

Genia nahm das mit einem Bastfaden vom Bäcker zusammengebundene kleine Bündel und machte sich auf den Heimweg. Unterwegs schaute sie neugierig nach allen Seiten, las alle Aushängeschilder und zählte die Raben. Dabei schlich sich ein fremder Hund an sie heran und fraß alle Kringel auf; erst Papas Kümmelkringel, dann Mamas Mohnkringel und schließlich den Zuckerkringel von Genia. Als Genia es merkte, fraß der Hund gerade das letzte, rosafarbene Kringelchen auf. Dann leckte er sich die Schnauze und verschwand.

„Oh, du Bösewicht!“ rief Genia und rannte hinter dem Hund her. Dabei verirrte sie sich. Sie bekam einen Schreck und fing an zu weinen.

Plötzlich stand ein altes Weiblein vor ihr und tröstete Genia. „Weine nicht! Ich schenke dir ein Blümchen. Es wächst in meinem Garten und heißt das Blümchen Siebenblatt, es kann dir jeden Wunsch erfüllen. Du musst nur eines der Blättchen abzupfen, es in die Luft werfen und sagen:

Flieg, mein Blättlein, fliege fort,  
flieg im Hui von Ost nach Süd,  
weiter dann nach West und Nord.  
Fliege, flieg in weitem Kreise,  
kehrst du heim von deiner Reise,  
so gehorche mir aufs Wort!



Nach dem Sprüchlein sage: Ich will dies, oder ich will das,  
und es wird sofort geschehen.“

Mit diesen Worten pflückte die alte Frau von einem Beet eine  
sehr schöne kleine Blume und gab sie dem Mädchen. Das  
Blümchen hatte sieben durchsichtige Blütenblätter, jedes von  
einer anderen Farbe: **gelb**, **rot**, **dunkelblau**, **grün**, **orange**,  
**violett** und **himmelblau**.

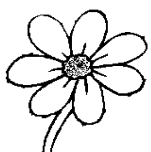
Genia bedankte sich bei dem alten Weiblein und ging zur  
Gartentür. Da fiel ihr ein, dass sie den Heimweg nicht kannte.  
Gleich zupfte Genia das **gelbe Blütenblatt** ab, warf es in die  
Luft und sagte das Sprüchlein. Dann wünschte sie sich: „Ich  
will, dass ich mit allen Kringeln wieder daheim bin!“. Und  
schon stand sie zu Hause und in den Händen hielt sie das  
kleine Bündel mit den sieben Kringeln.

Das ist wirklich ein tolles Blümchen, dachte Genia. Ich stelle  
es in Mutters Lieblingsvase. Dazu kletterte sie auf einen Stuhl,  
um die Vase vom Wandbrett zu holen. Die Vase purzelte ihr  
aber aus den Händen und zersprang in lauter kleine Stücke.

„Hast du schon wieder was zerbrochen?“ rief die Mutter aus  
der Küche.

„Nein, aber nein, Mama, ich habe nichts zerbrochen!“ rief  
Genia zurück und zupfte schnell das **rote Blütenblatt** von ihrer  
Blume, warf es in die Luft und murmelte hastig ihr Sprüchlein:

„Flieg, mein Blättlein, fliege fort,  
flieg im Hui von Ost nach Süd,  
weiter dann nach West und Nord.  
Fliege, flieg in weitem Kreise,  
kehrst du heim von deiner Reise,  
so gehorche mir aufs Wort!



Und ich will, das Mamas Vase  
auf der Stelle wieder heil ist!“

Und siehe da, als die Mama von der Küche gelaufen kam, stand ihre Lieblingsvase da, als ob nichts gewesen wäre. Trotzdem schickte die Mutter Genia hinaus auf den Hof zum Spielen.

Dort saßen die Jungen aus der Nachbarschaft auf alten Brettern. In der Mitte steckte eine Fahne.

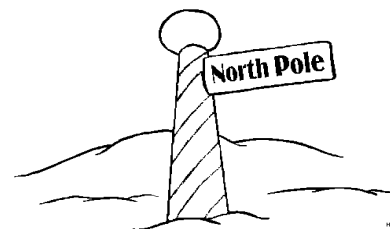
„Kann ich mitspielen?“, fragte Genia.

„Was willst du? Mitspielen? Wir sind auf dem Nordpol, du dumme Suse. Da nehmen wir doch keine Mädchen mit.“

„Wie kann denn das der Nordpol sein, es sind doch nur alte Bretter.“

„Das sind keine Bretter, sondern Eisschollen. Mach, dass du fortkommst!“

Beleidigt trat Genia unter den Torweg, holte ihr Blümchen Siebenblatt hervor, zupfte das **dunkelblaue Blütenblättchen** ab, warf es in die Luft und flüsterte das Sprüchlein und sagte am Ende ganz laut: „Ich will, dass ich sogleich am Nordpol bin!“.



Da erhob sich ein Wirbelsturm, die Sonne verschwand und die Erde drehte sich. Und Genia landete am Nordpol, im dünnen Sommerkleid und ohne Schuhe.

„O weh! Mama, ich erfriere!“ jammerte Genia. Da kamen sieben Eisbären gerade auf Genia zu. Einer war größer und furchtbarer als der andere. Mit eisigen Fingern zupfte Genia das **grüne Blütenblättchen** ab, warf es in die Luft und schrie aus vollem Halse ihr Sprüchlein. Sie wollte sofort wieder auf dem Hof sein. Und so kam es auch. Die Jungen lachten immer noch über sie.

Gekränkt ging Genia in den Nachbarhof. Dort saßen die Mädchen mit ihren Spielsachen: Bälle, Puppen und Dreirad. Gelb und grün vor Neid zupfte Genia das **orangefarbene Blütenblatt** ab, warf es in die Luft und sagte das Sprüchlein mit dem Wunsch, alles Spielzeug der ganzen Welt soll ihr gehören.

Sofort strömte von allen Seiten das Spielzeug heran. Es wurde mehr und mehr. Die ganze Stadt wurde unter all den Dingen begraben. Genia bekam Angst und zupfte rasch das *violette Blatt* des Blümchens ab und wünschte sich, dass alle Spielsachen wieder zurückkehren sollen.

Genia betrachtete erleichtert das Blümchen. Aber ach, von sieben Blättern war nur noch ein einziges übrig. Alle anderen hatte sie für unsinnige Dinge verschwendet. Was soll ich mir dafür nun noch wünschen, überlegte Genia: Vielleicht Bonbons, Nüsse, ein Dreirad oder ein Paar rote Schuhe? Nein, ich muss mir etwas viel Besseres wünschen.

Plötzlich entdeckte sie einen kleinen Jungen auf einer Bank. Er sah sehr nett aus und gefiel Genia sofort. Sie lief gleich zu ihm hin:

„Wie heißt du?“

„Viktor. Und du?“

„Genia. Wollen wir Haschen spielen?“

„Leider geht das nicht mit meinem Bein.“

Viktor zeigte auf seinen Fuß, der in einem unförmigen Stiefel mit dicker Sohle steckte. Traurig sagte er:

„Das habe ich seit meiner Geburt und es bleibt fürs ganze Leben.“

Da hatte Genia eine Idee: „Was redest du für einen Unsinn!“ rief sie und zog das Blümchen Siebenblatt aus ihrer Tasche. Sie zupfte das letzte, das *himmelblaue Blütenblatt* ab, warf es freudig in die Luft und rief:

„Flieg, mein Blättlein, fliege fort,  
flieg im Hui von Ost nach Süd,  
weiter dann nach West und Nord.

Fliege, flieg in weitem Kreise,  
kehrst du heim von deiner Reise,  
so gehorche mir aufs Wort!

Und ich will,  
das Viktor auf der Stelle gesund wird.“

Ab da konnten Genia und Viktor zusammen hüpfen, springen und gemeinsam Zuckerkringel essen. Und vielleicht wächst irgendwo in einem Garten wieder ein neues Blümchen Siebenblatt.



1. Lies das Märchen selbst oder lass dir vorlesen!



2. Beantworte die Fragen zum Text richtig! Am Ende ergibt sich ein Lösungswort.

Die Zauberpflanze ist	L	ein Kaktus.	M	eine Blume.
Das Mädchen heißt	Ü	Gina.	Ä	Genia.
Alle Kringel hat	R	ein Hund gefressen.	G	sie schnell aufgeessen.
Welche Kringel waren für Mutter und Vater bestimmt?	E	Mohnkringel und Zuckerkringel	C	Mohnkringel und Kümmelkringel
Genia klettert auf einen Stuhl,	N	um sich in Sicherheit zu bringen.	H	um die Vase zu holen.
Welche Farbe hatte keins der Blütenblätter?	E	rosa	B	violett
Beim Zauberspruch muss das Blatt	N	in die Luft geworfen werden.	E	auf den Boden geworfen werden.
Wie viele Eisbären kommen am Nordpol auf Genia zu?	S	sieben	I	vier
Aus Neid wünscht sie sich	N	alle Puppen der Welt.	T	alle Spielsachen der Welt.
Die Mädchen spielten alle	E	im Nachbargarten.	U	im Nachbarhof.
Wie heißt der Junge?	K	Valentin	N	Viktor
Warum konnte der Junge nicht Haschen spielen?	D	Er hatte einen kranken Fuß.	U	Er hatte einen kranken Arm.
Genia wünscht sich für das letzte Blütenblatt,	E	das Viktor gesund wird.	H	das Viktor fliegen kann.

**LÖSUNGSWORT:**

1    2    3    4    5    6    7    8    9    10    11    12    13

3. Schreibe die Substantive in der Einzahl oder Mehrzahl auf!

der Kringel - \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ - die Blätter

\_\_\_\_\_ - die Blumen

der Bruder - \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ - die Eisbären

der Fuß - \_\_\_\_\_

4. Finde die Verkleinerungsform! Die Wortbausteine helfen dir dabei.  
 Unterstreiche die Veränderungen!

**chen**

**lein**

der Spruch

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

die Blume

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

das Weib

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

der Kringel

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

5. Finde alle versteckten Wörter in den Buchstabenschlangen!

BLUMWÜVASEZERWÜNSCHENTHUNDX

MONORDPOLWCKRINGELQJHZUPFEN

6. Schärfe deine 👁 👁! Welches Wort passt? Ein Wort kann nicht zugeordnet werden.

Junge, Genia, Siebenblatt, Hund, Nordpol, Viktor, Blümchen, Weiblein

□ □ □ □      □ □ □ □ □      □ □ □ □ □

□ □ □ □ □ □ □      □ □ □ □ □ □ □

□ □ □ □ □ □ □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □



Welches Wort bleibt übrig? \_\_\_\_\_

7. Welche Farben haben die Blütenblätter in dem Märchen? Unterstreiche im Text auf Seite 2. Schreibe sie anschließend auf!

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

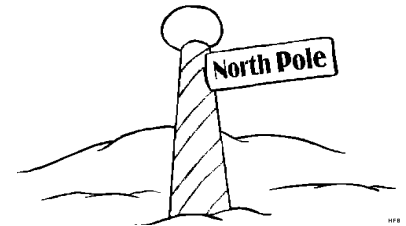
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8. Kannst du die fehlenden Buchstaben richtig einsetzen?



Bl...mchen	Sprü.....l.....n
...ringelchen	Sie...en...latt
Eisb...r	Nor...pol
Br...der	...ase
W.....blein	Geni...

9. Schreibe die Verben mit verschiedenen Personalpronomen auf!  
Was ändert sich?

	Einzahl		Mehrzahl
<u>zupfen</u>	- <u>er</u> .....	-	<u>wir</u> .....
<u>pflücken</u>	- <u>ich</u> .....	-	<u>ihr</u> .....
<u>hüpfen</u>	- <u>du</u> .....	-	<u>sie</u> .....
<u>spielen</u>	- <u>es</u> .....	-	<u>wir</u> .....
<u>springen</u>	- <u>du</u> .....	-	<u>ihr</u> .....
<u>wünschen</u>	- <u>ich</u> .....	-	<u>sie</u> .....

10. Lies die Schlangensätze und trenne die Wörter durch einen senkrechten Strich!  
Schreibe sie anschließend richtig ab! Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

**IchschenkedireinBlümchen.  
EsheißtBlümchenSiebenblatt.  
ESKANNDIRJEDENWUNSCHERFÜLLEN.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

11. Schlage im Wörterbuch nach!



	Wörterbuch Seite
Zucker	
spielen	
Blatt	

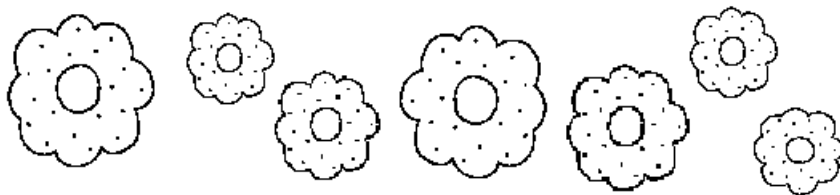
	Wörterbuch Seite
wünschen	
Blume	
zupfen	



12. Schreibe das Zaubersprüchlein richtig ab! Achte auf Buchstaben- und Wortabstände. Denke auch an den Zeilenrand!

Flieg, mein Blättlein, fliege fort,  
flieg im Hui von Ost nach Süd,  
weiter dann nach West und Nord.  
Fliege, flieg in weitem Kreise,  
kehrst du heim von deiner Reise,  
so gehorche mir aufs Wort!

Handwriting practice lines consisting of multiple sets of horizontal lines for copying the text above.



ENDE